

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/11/25 4Ob319/97h, 4Ob161/10w, 4Ob58/16g, 4Ob66/17k

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.11.1997

#### Norm

ÄrzteG §25 Abs1

B-VG Art18 Abs2

RL "Arzt und Öffentlichkeit" der österreichischen Ärztekammer

WR-ÖZÄK allg

ZÄG §35

### Rechtssatz

Die Ärztekammer hat die Richtlinie aufgrund und im Rahmen der ihr eingeräumten Verordnungsermächtigung erlassen. Die darin enthaltenen Vorschriften sind, da sie sich nur an Ärzte und an Personen wenden, die im Interesse von Ärzten Informationen verbreiten auch im Sinne der von der Zweit- und der Drittbeklagten zitierten Entscheidung des EGMR ÖJZ 1990, 716 hinlänglich zugänglich. Die Richtlinie ist auch nur eine Konkretisierung der durch § 25 ÄrzteG verfügten Werbebeschränkung.

# **Entscheidungstexte**

• 4 Ob 319/97h

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 4 Ob 319/97h

• 4 Ob 161/10w

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 4 Ob 161/10w

Vgl auch; Beisatz: Das in Art 5 lit d der Werberichtlinien für den zahnärztlichen Beruf (WR?ÖZÄK) enthaltene Verbot der Plakatwerbung konkretisiert den Begriff des standeswidrigen Verhaltens in § 35 Abs 1 ZÄG und ist daher durch die Verordnungsermächtigung in § 35 Abs 5 ZÄG gedeckt. (T1)

• 4 Ob 58/16g

Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 58/16g

Ähnlich; Beisatz: Hier: Werberichtlinien gemäß § 35 Abs 5 ZÄG. (T2)

• 4 Ob 66/17k

Entscheidungstext OGH 24.08.2017 4 Ob 66/17k

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108833

Im RIS seit

25.12.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$